

Hinweise Kultusministerium

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen unter Download Pressemitteilung!

Neues Risikogebiet: Südtirol (entspricht Provinz Bozen) in der Region Trentino-Südtirol

R. Hellmann

Sehr geehrte Eltern, bitte beachten Sie die folgenden Informationen aus dem Kultusministerium zum Umgang zur Vermeidung einer Infektion durch den Corona-Virus

Das Kultusministerium weist ausdrücklich auf Folgendes in:

- Bei Personen, die **nicht** in einem **Risikogebiet** waren und keinen Kontakt zu einem am neuartigen Coronavirus Erkrankten hatten, sind keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen nötig. Diese Personen können daher uneingeschränkt am Schul- bzw. Kita-Betrieb teilnehmen.
- Personen, die **innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet waren**, vermeiden – **unabhängig von Symptomen** – unnötige Kontakte und bleiben vorläufig zu Hause.
- Personen, **die in einem Risikogebiet waren** und innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr von dort **Symptome** wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen, Durchfall, u.a. bekommen, vermeiden alle nicht notwendigen Kontakte und bleiben zu Hause. Diese Personen setzen sich umgehend telefonisch mit ihrem Hausarzt in Verbindung oder nehmen Kontakt mit dem kassenärztlichen Not-dienst unter der Telefonnummer 116117 auf.
- Personen, die während ihres Aufenthalts in einem **Risikogebiet** oder innerhalb der vergangenen 14 Tage **Kontakt** zu einem bestätigt an **COVID-19 Erkrankten** hatten, kontaktieren umgehend das örtlich zuständige Gesundheitsamt. Dies muss in jedem Fall erfolgen – unabhängig vom Auftreten von Symptomen.
- Die Hinweise gelten für **alle Personen** an Schulen und Kindertageseinrichtungen, das heißt sowohl für Schülerinnen und Schüler, Kita-Kinder, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie für alle weiteren in den Einrichtungen Beschäftigten bzw. Tätigen.
- Das **Robert-Koch-Institut** hat die Liste der Risikogebiete heute auf die gesamte Region Lombardei in Italien erweitert. Es gilt jeweils die aktuelle Liste der Risikogebiete, die beim Robert-Koch-Institut abgerufen werden kann: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html.

Die Hinweise gelten für **alle Personen** an Schulen und Kindertageseinrichtungen, das heißt sowohl für Schülerinnen und Schüler, Kita-Kinder, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie für alle weiteren in den Einrichtungen Beschäftigten bzw. Tätigen.

Grundaussage: Die Schule ist geöffnet, mir sind bis jetzt keine Fälle bekannt. Im Falle des Eintretens einer Infektion werden wir gemäß den Vorgaben aus dem KM handeln.

Ich bitte Sie dringend um Beachtung des angehängten Mails bezüglich Umgang mit und bei Corona-

Infektionen.

Sollten Sie sich unsicher sein, ob Sie betroffen sein könnten, wenden Sie sich bitte an das Örtliche Gesundheitsamt (Waldshut) und suchen Sie nicht eine Arztpraxis auf.

Wir informieren Sie sofort, sollte ich an der aktuellen Situation etwas geändert haben.

Ricarda Hellmann

Rektorin

Pressemitteilung zu neuen Risikogebieten aktuell

[PRESSEMITTEILUNG 06_03_2020.pdf \(325,6 KiB\)](#)